



Jedes Jahr sterben mehr als zwei Millionen Kinder weltweit an Durchfall und Lungenentzündung. Rund die Hälfte dieser Todesfälle ereignet sich in Indien, Nigeria, der Demokratischen Republik Kongo, Pakistan und Äthiopien, wie das UN-Kinderhilfswerk in einem Bericht erklärte. Die Ursachen für 90 Prozent der durch Durchfall bedingten Todesfälle bei Kindern sind laut UNICEF schmutziges Trinkwasser, unzureichende Sanitäreinrichtungen und schlechte Hygiene.

Schon einfache Maßnahmen könnten zahlreiche Kinderleben retten: durch Impfungen, verbesserte Hygiene, sauberes Trinkwasser, Stillen und die Gabe von Antibiotika könnte dem Bericht zufolge die Kindersterberate deutlich gesenkt werden. "Händewaschen mit Wasser und Seife gehört zu den kostengünstigsten Gesundheitsmaßnahmen, um sowohl Pneumonie als auch Durchfall bei Kindern zu verhindern", hieß es in dem Bericht weiter.

AFP, foto-vuokkopeter